



Tibetisches Zentrum
Tibetan Centre

བུ་རྒྱལ་ཚོལ་གླིང་

Tibetisches Zentrum e.V. Hermann-Balk-Str.106 22147 Hamburg

Unter der Schirmherrschaft
Seiner Heiligkeit 14. Dalai Lama

Tibetisches Zentrum e.V.

Hermann-Balk-Str. 106
D-22147 Hamburg

Tel.: 040-644 35 85

Fax.: 040-644 35 15

tz@tibet.de www.tibet.de

Hamburg, den 17.12.08

Liebe Freunde und Unterstützer des Tibetischen Zentrums,

im Jahr nach dem Besuch S.H. des Dalai Lama in Hamburg hat das Tibetische Zentrum eine gute Entwicklung genommen: Der achte Lehrgang des Buddhismus-Studiums startete mit fast 200 Teilnehmern, die Auslastung der Seminare im Meditationshaus hat sich spürbar verbessert. Der Besuch von Geshe Lobsang Palden, dem Abt der Klosteruniversität Sera Jhe, im Frühjahr hat uns mit großer Freude erfüllt und inspiriert.

Dank Ihrer Spenden konnten wir den Fonds zur Altersversorgung der Ordinierten weiter aufstocken und die Arbeitsabläufe in der Verwaltung verbessern. Mehr dazu im aktuellen Spendenbericht auf unserer Website: www.tibet.de/foerdern/spenden. Wir danken allen, die diese positive Entwicklung durch ihr Interesse an den Inhalten, ihre ehrenamtliche Hilfe, ihr Engagement und ihre Spenden möglich gemacht haben.

Der erfolgreiche Abschluss des großen Dalai Lama-Besuchs letztes Jahr hat auch dazu beigetragen, dass die Gemeinschaft stärker zusammengewachsen ist. Eine harmonische geistige Gemeinschaft ist wichtig für die Vermittlung und Praxis des Buddhismus.

Im nächsten Jahr setzen wir darauf, gemeinsam mit unseren Ordinierten, Lehrern, Kursteilnehmern, Mitgliedern und Freunden das Tibetische Zentrum weiter voranzubringen. Nur als starke geistige Gemeinschaft können wir unser Ziel, authentischen Buddhismus in der modernen Zeit zu vermitteln, weiterverfolgen.

Das Zentrum unserer Arbeit sind die Seminare zum Buddhismus. Wir haben für 2009 ein neues, innovatives Programm erstellt. Das Angebot reicht von klassischen Kursen, etwa zu Śāntidevas berühmtem Weisheitskapitel und Kamalaśīlas Werk „Stufen der Meditation“, bis hin zu neu konzipierten Seminaren wie „Achtsamkeit bei Schmerzen“ und „Psychotherapie und Buddhismus“. Schauen Sie auf www.tibet.de

Für folgende Pläne des nächsten Jahres möchte ich Sie besonders um Unterstützung bitten:

Ausbau der Website www.tibet.de

Die Website verzeichnet über 20.000 Besuche im Monat und ist damit eine wichtige Anlaufstelle. Aufgrund der großen Nachfrage, auch an inhaltlichen Themen, möchten wir den Service erweitern.

Konten Hauptverein:

Deutsche Bank 24 Hamburg BLZ 200 700 24 Konto 9461344
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 00
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 460 900 201

Flüchtlingshilfe:

Deutsche Bank 24 BLZ 200 700 24 Konto 9461344-04
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 04
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 45530-209

Vereinsregister VR 8702
Steuernummer: 17/444/02332
FA Hamburg-Nord-17

1. Das Online-Archiv unserer Zeitschrift *Tibet und Buddhismus* wird ausgebaut. Wir werden alle Artikel von den Anfängen bis zum Jahr 2005 ins Netz stellen. Damit machen wir einen Teil des Dharma-Schatzes zugänglich, der im Tibetischen Zentrum schlummert. Mit einer Freitextsuche wird man nach Stichworten recherchieren können. Außerdem werden die Artikel nach Themen und Autoren geordnet sein.

2. Service und Nutzbarkeit unserer Internetseite werden optimiert: Schon bald wird es möglich sein, sich online zu Seminaren anzumelden. Das Veranstaltungsprogramm und der Terminkalender werden übersichtlicher gestaltet und durch technische Funktionen ergänzt. Dafür sind aufwendige Programmierarbeiten nötig.

Die Kosten für diese Arbeiten werden insgesamt ca. 10.000 Euro betragen.

Meditationshaus Semkye Ling: Bau von Retreat-Häusern

Anfang 2008 hat sich ein Arbeitskreis „Zukunft Semkye Ling“ gebildet. Die Gruppe hat unter Leitung eines Architekten ehrenamtlich einen Entwicklungsplan für das Meditationshaus des Tibetischen Zentrums ausgearbeitet. Wünschenswerte Schritte, um die Auslastung und die Seminarbedingungen zu optimieren, sind der Umbau der Garage in einen Mehrzweckraum und der Ausbau von Einzelzimmern.

Fest eingeplant für 2009 ist aber zunächst der Bau eines Klausurtrakts, um dem Wunsch nach mehr Einzelklausuren in Semkye Ling nachzukommen. Schon der frühere, langjährige Geistliche Leiter, Geshe Thubten Ngawang (1932-2003), hatte den Wunsch, in Semkye Ling mehr Einzelklausuren zu ermöglichen, damit das im Studium Gelernte in der Meditation angewendet und vertieft werden kann. Nur so können wir den Dharma dauerhaft im Geist verankern.

Die weiteren Arbeiten können nun nicht mehr allein ehrenamtlich gemacht werden. Ein Architekt muss nun Baupläne für den Klausurtrakt erstellen. Wir werden Sie in den folgenden Monaten über die genaue Gestaltung und die Finanzierungsmodelle informieren. Obwohl wir noch im Planungsstadium sind, bitten wir Sie, die Arbeiten der konkreten Planung jetzt mit einer Spende zu fördern. Sie helfen damit, das Meditationshaus langfristig abzusichern.

Vervollständigung der neuen Textausgabe des tibetischen Kangyur

Wir möchten eine in Chengdu veröffentlichte neue Edition der 108 Bände des tibetischen Kangyur anschaffen. Diese moderne Ausgabe ist besonders hilfreich, da sie alle unterschiedlichen Textvariationen der älteren Ausgaben in Fußnoten anführt. Für unser Zentrum ist es segensreich, dieses Werk zu haben. Die Kosten für den Erwerb belaufen sich auf ca. 7.000 Euro.

Bitte unterstützen Sie das Tibetische Zentrum in dem Anliegen, den tibetischen Buddhismus auf authentische Weise und zugeschnitten auf die Bedürfnisse westlicher Schüler zu vermitteln und damit auch im Sinne S.H. des Dalai Lama positiv in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Tibetisches Zentrum e.V., Postbank Hamburg, BLZ: 200 100 20, Kto.-Nr.: 460900201

(Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre persönliche Adressnummer im Tibetischen Zentrum an, falls Ihnen diese bekannt ist. Sie erleichtern uns damit die Arbeit. Andernfalls geben Sie bitte Ihre Adresse mit an. Die Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt erhalten Sie automatisch im Februar des nächsten Jahres.)

Im Namen unseres Teams wünsche ich Ihnen harmonische Feiertage und viel Glück im neuen Jahr,



Christof Spitz
(Geschäftsführender Vorstand des Tibetischen Zentrums)